

# Transporter durch Feuer zerstört

## Konflikte mit uneinsichtigen Autofahrern

**Voigtei, Lk. Nienburg (Nds).** Keine Ruhe hatten die Aktiven der Ortsfeuerwehr Voigtei. Nach dem Großfeuer gab es am Montagnachmittag um 15:58 h erneut Alarm in Voigtei und Deblinghausen. Auf der Kreisstraße 54 war ein VW Transporter eines Gartenbau-Unternehmens in Brand geraten. Nach Angaben des Fahrers hätten plötzlich die Bremsen versagt und alle Kontrollleuchten hätten aufgeleuchtet. Nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen war, konnten die Insassen unverletzt aussteigen. Sie versuchten noch das Feuer mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen.



Auch Mitarbeiter einer Elektrofirma, welche auf den Fahrzeugbrand zukamen, konnten mit einem weiteren Feuerlöscher das Feuer nicht mehr eindämmen.

Die eintreffenden Feuerwehren nahmen zuerst ein Strahlrohr mit Wasser unter Atemschutz vor, und setzten den Löschangriff mit Schaum fort. Die Zerstörung der Fahrerkabine und des Motorbereichs konnte nicht mehr verhindert werden. Nach 20 Minuten konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.

**Erneut sahen sich die an den Absperrungen eingesetzten Einsatzkräfte Diskussionen und Beschimpfungen durch einige Verkehrsteilnehmer ausgesetzt, die kein Verständnis für die Sperrung zeigten und sogar fragten, ob man das brennende Fahrzeug nicht von der Straße räumen und dort löschen könnte, damit sie weiter könnten.**

Gegen 17:15 h konnten die 15 Feuerwehrkräfte, welche mit drei Fahrzeugen angerückt waren, wieder einrücken. Die Polizei war mit einem Fahrzeug und zwei Kräften vor Ort und übernahm die weiteren Maßnahmen in Abstimmung mit der Straßenmeisterei.

Text, Fotos: Thomas Glauer



### THEMENINFO

#### Konflikte an der Einsatzstelle

**Hinweis:** Feuerwehr sperrt nicht ab, Feuerwehr sichert, auch die Einsatzstelle. Sollte es zu Konflikten kommen, dann ist auch die Sicherung der Einsatzstelle an die Polizei abzugeben, ggfs. muss die Feuerwehr sich den Namen oder das Kennzeichen merken und der Polizei zur Bearbeitung übergeben. (s. auch Einsatzbericht vom 17.01.17, Lk. Gifhorn).